

# Zarte Geschichten vom Scheitern

Bei der „Parieté-Gala 2017“ feiern Akteure mit und ohne Handicap die Vielfalt der Kunst. Auch die Berliner „BesuchBrüder“ stehen auf der Bühne

Der alte Benz parkt am Pfefferberg. Gerade sind sie von einem Auftritt aus Stuttgart gekommen, mit Tempo 80. Irgendwo bei Leipzig haben sie im Oldie-Bus übernachtet, und sie freuen sich jetzt auf Kaffee und kalte Limo. „Ich bin der Idiot und Frieder ist der Chef auf der Bühne“, sagt Lukas, und Frieder lacht.

Lukas und Frieder Besuch sind moderne Clowns. Und zusammen die „BesuchBrüder“, Deutschlands einziges, professionell arbeitendes Inklusionspaar. Will heißen: Lukas (38) ist „normal“ und Frieder (35) „anders“. Er hat das Down-Syndrom. „Wir verstecken nicht, dass Frieder anders ist. Wir sind stolz darauf. Wir spielen mit der Imperfektion“, sagt Lukas. Schon als Kinder standen sie gemeinsam auf der Bühne. Lukas spielte einen Clown im Kinderzirkus „Maroni“. „Ich holte Frieder, damals sechs Jahre alt, einfach auf die Bühne und wir improvisierten“. Morgen, Freitag, ist ihr großer Auftritt im Pfefferberg Theater.

„Parieté-Gala“ heißt das Inklusionstheater. Das Wort setzt sich aus Varieté und Parität – Gleichheit – zusammen. Die Künstler heißen Blind & Lame, Dergin, Irmgard Knef, Kay Langstengel, Wanja Mues, Possible World, Sittin’Bull, Sheila Wolf, UN-Label und Joana Zimmer. Das Besondere: Künstlerinnen und Künstler mit und ohne Behinderung aus ganz Deutschland treten gemeinsam auf. Zu sehen gibt es eine Mischung aus Varieté, Theater und fantastischer Artistik. Eine „Begegnung zweier Welten“, nennt das der Regisseur Giorgio Madia, bei der „etwas Besonderes und Berührendes entsteht, zum magischen Theater-Erlebnis wird“.

In der Szene, zu der Lukas und Frieder gehören, hat sich einiges verändert. „Früher kamen Clowns vor allem aus dem Zirkus. Heute ist die Clownerie mehr vom Theater inspiriert“, sagt Lukas. Der Cirque du Soleil hat es vorgemacht. Die russische, erzählerische Pantomime findet ihren Niederschlag in den stummen Stücken der „BesuchBrüder“ genauso wie Inspirationen aus Film, Tanz und Performance.

Geboren in Göppingen, sind die „BesuchBrüder“ inzwischen Berliner geworden. Frieder lebt in einer WG in Mitte, Lukas mit Freundin und Tochter in Kreuzberg. Lukas hat



Lukas und Frieder Besuch sind moderne Clowns. Und zusammen die „BesuchBrüder“.

Foto: Bernd Friedel

Clownerie und Pantomime an der Kreuzberger „Etage“ studiert. Frieder wurde Koch. „Pommes-Chef“, nennt er das. Er arbeitet in einer Schulküche in Haselhorst und ist Hertha-Fan, „aber auch ein bisschen Union“. Lange Zeit durfte er selbst keine Pommes mehr essen, erzählt er. Wegen seines angeborenen Nierenschadens. Er stand kurz vor der Dialyse.

Wie durch ein Wunder fand sich eine passgenaue Spenderin. Dann kam ein Anruf von der „Lebenshilfe“, ein Auftritt.

Seither läuft es wie geschmiert. Milano Clown Festival, Kleinkunstfestival Usedom. „Es ist ein schmaler Grat zwischen Idiotie und Poesie“, sagt Lukas. „Wir thematisieren das Scheitern. Wir schaffen auf der Bühne Situationen, die nicht gelingen, und versuchen, damit umzugehen. Wie manövriert sich der Clown aus einer misslichen Lage wieder heraus?“

Es sind zarte Geschichten, die sie so erzählen. Frieders Behinderung betrachtet Lukas dabei als einen Zugewinn. „Frieder

## Kuhns Kulturstück

Helmut Kuhn schaut, liest und hört für den KURIER.



entspricht nicht unserer Norm. Das Scheitern ist noch konsequenter durch seine Andersartigkeit“. Eine „Rampensau“ nennt Lukas seinen Bruder liebevoll. „Weil er auf der Bühne

einfach nur spielt und alles andere vergisst.“ Im Oktober sind sie in Köln, dann in München, „und natürlich sind wir buchbar“, sagt Lukas. Er steht auf, zahlt, umarmt seinen Bruder. Frieder ist fröhlich. Er hat eine Verlobte. „Wenn sie das hier liest, gibt sie mir einen Kuss“.

► „Parieté-Gala 2017“, Pfefferberg Theater, Schönhauser Allee 176, 8. 9. um 19.30 Uhr und 21.15 Uhr, Eintritt: 98 Euro inklusive Buffet, Getränke und Open Air, ermäßigt 45 Euro, Tickets unter 030 912 065 82 93 oder [www.pariete-berlin.de](http://www.pariete-berlin.de)